

Lehramt mit 31 wie realistisch?

Beitrag von „tabularasa“ vom 24. Mai 2019 15:37

Hallo,

ich brauche eine Einschätzung von eurer Seite.

Ich bin 31 und habe sehr lange studiert. Zuerst eine Ausbildung gemacht, die mir nicht lag. Anschließend bin ich Mama geworden und dann noch 7 Jahre durch die Verzögerung Pflegemanagement studiert (Bachelor und Master).

Schon in den letzten Jahren hab ich auf Honorarbasis an einer Schule gearbeitet, wo mir klar wurde, dass mir das mehr liegt.

Ich bin die Pflege und alles sehr leid und habe nur durchgezogen, weil ich keine Brüche im Lebenslauf wollte. Mein Sohn geht mittlerweile in die Grundschule.

Nun hatte ich die ersten Bewerbungsgespräche und mich möchte partout niemand einstellen. Ich will eigentlich nur raus aus der Pflege und die Tatsache, dass mich ohnehin niemand nimmt, kommt mir nicht ungelegen. Obwohl ich sehr gute Konditionen habe: Drei Praktika im Pflegebereich und zwei Abschlussarbeiten in diesem Bereich. Es ist einfach nicht mein Feld. Ich habe aushilfsweise an einer Grundschule gearbeitet und mich extrem bestätigt gefühlt.

Habe ich in dem Alter noch eine Chance oder bin ich zu alt? Könnte ich das finanzieren, wenn ich 20 Stunden als Aushilfe arbeite?